

***Der
Kreisverband Rastatt der
Landsmannschaft der Banater
Schwaben e. V.***



Inhalt

Rastatt

Die Landesaufnahmestelle Rastatt

Der Kreisverband Rastatt der Landmannschaft der
Banater Schwaben e. V.

- Zahlen / Daten / Fakten
- Gliederungen / Aktivitäten

Aktuelles





Lage: - an der A5, ca. 25 km südlich von KA, ca. 5 km östlich vom Rhein,
im Rheintal

- Historie:**
- Strategische Bedeutung in den Auseinandersetzungen zw. deutschen Fürstentümer und Frankreich
 - Friedenverträge nach den Napoleonischen Kriegen, Napoleon war häufiger zu Vertragsverhandlungen in Rastatt -> eine der 3 Original-Totenmasken befindet sich in Rastatt (im Militärhistorischen Museum)
 - Barockschloß des „Türkenlouis“
 - Festung (Baubeginn 1842)
 - „Badische Revolution“ -> „Revolutionspfad“
 - ab 04.1945 gehörte Rastatt zur französischen Besatzungszone, französisches Militär war bis Anfang 2000 in Rastatt stationiert



Historie:

- im Schloss tagte ab Kriegsende das französische Tribunal, zur Aburteilung von Kriegsverbrechen
- 1950 begann der wirtschaftliche Aufschwung, neue Wohngebiete sind entstanden, im ehemaligen Garnisonslazarett ist die Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler entstanden, welche dann später durch neue Gebäude in der Leopoldsfeste erweitert wurde
- 1984 wurden die Rheinauen unter Naturschutz gestellt
- seit 1993 findet hier das größte Straßentheaterfestival in Deutschland „tete-a-tete“ statt
- 1992 baute Daimler Benz das erste Werk, aktuell 4 Daimler-Werke
- aktuell ca. 52.000 Einwohner

Rastatt ist eine Reise wert – nicht nur, wenn Sie Ihren neuen Daimler im Kundencenter abholen





Die ersten Flüchtlingsbaracken wurden gebaut. Sie waren nicht nur Unterkünfte sondern boten auch etwas von jenem Halt der Gemeinschaft, die den Flüchtlingen verloren gegangen war



Die Landesaufnahmestelle Rastatt

- im ehemaligen Garnisonslazarett am Leopoldsplatz
- Garnisonslazarett: 1848 bis 1854 ("bombensicheres Hospital" der Bundesfestung) Rastatt
- Oktober 1919 endet die bis dahin militärische Nutzung des Gebäudes, bis 1939 unterschiedliche Nutzungen
- ab April 1940 Kriegsgefangenenlazarett
- ab Mai 1945 nutzten die französischen Militärbehörden das Gebäude zur Unterbringung ausländischer Zivilarbeiter
- von 1955 – 1958 gab es sogar eine schulische Betreuung für die Kinder des Durchgangslagers
- bis 1972 diente es dann zunächst als Landesdurchgangslager für Flüchtlinge und Heimatvertriebene, danach als zentrale Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Aussiedler
- von 1976 bis 1994 wurde das Gebäude mit mehreren Unterbrechungen immer wieder als Unterkunft und Lager für Asylbewerber reaktiviert
- seit 1999 ist im ehemaligen Garnisonslazarett das Zentrale Fundarchiv des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg untergebracht



Die Landesaufnahmestelle Rastatt



Und so sieht es
heute da aus



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

ZDF

- Gegründet am 29.10.1977
- 90 Landsleute und Vertretungen des Bundesverbandes (Bundesgeschäftsführer Hans Huniar), des Landesverbandes BW (Hansjörg Kühn) und weitere Ehrengäste
- Vorstand: Hans Zahn | Stellvertreter: Martin Schmidt

Gründung der Landsmannschaft der Banater Schwaben aus Rumänien für den Landkreis Rastatt

Neben der bestehenden allgemeinen Landsmannschaft der Donauschwaben hat sich eine Organisation der Banater Schwaben aus Rumänien als notwendig erwiesen, weil die Banater Schwaben wie alle Aussiedler aus Rumänien heute mit Problemen zu ringen haben, die nur für sie typisch sind: denn nur sie haben noch mit Familienzusammenführung, Entschädigung, Eingliederung, Gleichstellung u. a. zu tun.

Zu der Versammlung am 29. Oktober 1977 im Gasthaus „Zum Drachen“ kamen von Seiten der Landsmannschaft: Bundesgeschäftsführer Hans Huniar aus München, Landesvorsitzender in Baden-Württemberg Hansjörg Kühn und als Ehrengast Landsmann Dr. Hans Wenzler aus Freiburg. Die Redner wiesen auf die Bedeutung und Wichtigkeit der Landsmannschaft im allgemeinen und für die Banater Schwaben im besonderen hin, und wie ein Leitfaden ging durch alle Reden die Feststellung, die zu Dank und Anerkennung verpflichtet: Kein Land hat eh und je soviel für seine Vertriebenen und im Ausland in Not geratenen Volkszugehörigen getan wie die Bundesrepublik Deutschland.

Die über 90 anwesenden Landsleute wählten dann einstimmig eine Vorstandschaft des Orts- und Kreisverbandes Rastatt wie folgt: Landsmann Hans Zahn — Vorsitzender, Landsmann Martin Schmidt — Stellvertreter des Vorsitzenden, die Landsleute Helmuth Treiß

und Josef Bücher — Beiräte, Landsmann Franz Wolz — Schriftführer, Landsmann Reinhardt Müller — Kassier, Landsmännin Sebestyen — Frauenarbeit und Landsmännin Kusch — Kulturarbeit.

Am nächsten Tag schon, am Sonntag, den 30. 10. 77, traf sich die gewählte Vorstandschaft zu ihrer ersten Sitzung, um allgemeine Richtlinien zu bestimmen, Aktivitäten vorzuplanen und auch die Fahrt nach Freiburg zur Adam-Müller-Guttenbrunn-Feier am 5. 11. 77 wurde organisiert.

Der Tätigkeit der Banater Landsmannschaft zu Rastatt sehen wir alle mit Optimismus entgegen: denn sicherlich sind alle Landsleute zur Mitarbeit bereit, wie man das heute wegen der großen Aufgaben erhoffen und erwarten kann.

Franz Wolz (Schriftführer)

US-Ungarn protestieren gegen Rückgabe der Stephanskronen

Mehrere hundert in den USA lebende Ungarn haben mit einem Protestmarsch vor das Weiße Haus in Washington gegen die beabsichtigte Rückgabe der Stephanskronen an Budapest demonstriert. Das 1000 Jahre alte Juwel, Symbol für Ungarns nationales Erbe, ist seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs in amerikanischem Gewahrsam.

Die Ungarn, die offenbar aus allen Teilen der USA nach Washington gekommen waren,



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

- ZDF
- 25.02.2011 Gemeinnützigkeit
 - 18.01.13 Eintragung im Vereinsregister des Amtsgerichtes Rastatt
 - Vorsitzender: Dr.-Ing. Norbert Neidenbach (seit 06.2012)
 - Stellvertretender Vorsitzender: Ewald Düpree (seit 06.2012)
 - Kassier: Johann Tullius (seit Bestand des Kreisverbandes)
 - Katharina Kilzer (seit 06.2012)
 - Franz Quint (seit 06.2012)
 - Adelheid Roser (seit 06.2012)
 - Hans Rothas (seit 2015)
 - Josef Herbst (seit 06.2012), z. Zt. aus gesundheitlichen Gründen ruhende Mitgliedschaft im Vorstand
 - Aktuell ca. 360 Mitglieder
 - www.pipatsch.info



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

ZDF

— www.pipatsch.info

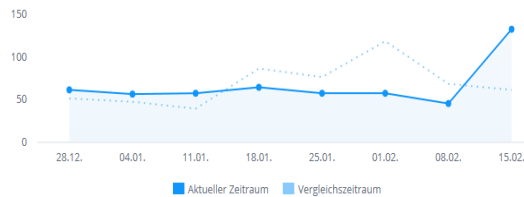


Willkommen auf www.pipatsch.info

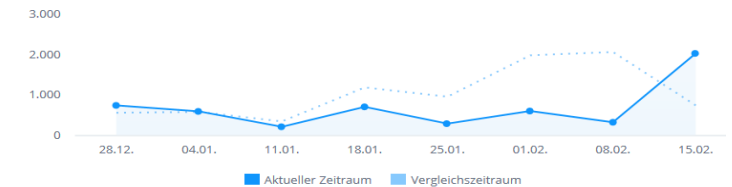


- Homepage enthält ca. 6500 Dateien, davon:
 - ca. 1250 Fotos von Veranstaltungen des KV seit 2012
 - ca. 300 Archivaufnahmen aus dem Banat

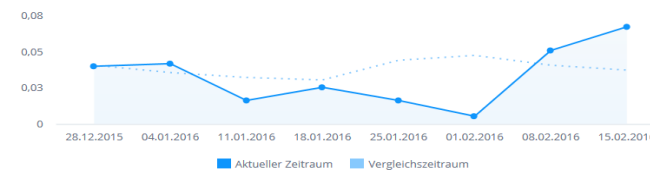
Besucher



Seitenaufrufe



Absprungrate (in %)



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

Gliederungen / Aktivitäten

- 28.05.1955: Bundestreffen der Banater Schwaben in Rastatt



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

Gliederungen / Aktivitäten

- 28.05.1955: Bundestreffen der Banater Schwaben in Rastatt



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

Gliederungen / Aktivitäten

Aktivitäten bis zur Gründung des Kreisverbandes

Schwabenball 1975 in Rastatt

Die Landsmannschaft der Donauschwaben, Ortsverband Rastatt, ladet alle Landsleute mit Freunden und Bekannten zum diesjährigen Schwabenball am 28. November 1975 in der Fruchthalle Rastatt recht herzlich ein. Es spielen die „Lustigen Rheintaler“ aus Illingen, die wie immer für gute Unterhaltung sorgen werden.

Saallöffnung 19.00 Uhr!
Beginn der Veranstaltung 20.00 Uhr!
Kartenvorverkauf: Sonntag den 23. November 1975 von 10.00 - 12.00 und von 14.00 - 16.00 Uhr im Gasthaus zum Drachen, Kaiserstr. 57, Rastatt, Telefon 329 80.
Die auswärtigen Besucher können Vorbestellungen bis zum 23.11.75 durch Bekannte oder bei Peter Werle, Gastwirt zum Drachen, telefonisch oder schriftlich machen. Unkostenbeitrag je Person 7,- DM. Die Eintrittskarte ist zugleich Losnummer für die Verlosung des Straußes sowie der Trostpreise.

Schwabenball in Rastatt

Die Landsmannschaft der Donauschwaben aus Rastatt hatte für Samstag, dem 27. November 1976, zum 24. mal zu ihrem „Schwabenball“ in die Fruchthalle in Rastatt eingeladen.

Der stellvertretende Bezirksvorsitzende Landsmann Josef Schiefer konnte in der ausverkauften Fruchthalle Landsleute, die aus nah und fern in großer Zahl gekommen waren, begrüßen.

Die Blaskapelle der lustigen Rheintaler aus Illingen sorgte mit beschwingtem Spiel dafür, daß bis lange nach Mitternacht jeder Besucher auf seine Kosten kam und die Möglichkeit hatte, das Tanzbein zu schwingen. Auf dem Höhepunkt der guten Stimmung wurde der Rosmarinstrauß verlost, — die glückliche Gewinnerin war Frau Kleinfelder aus Rastatt-Niederbühl. Für die übrigen wurden noch Trostpreise verlost.

Banater Landsleute in Rastatt sehr zahlreich

Der Geschäftsführende Bundesvorsitzende Sepp Schmidt traf sich am Sonntag, 28. August 1977, mit einem interessierten Kreis von Banatern im gastlichen Hause des Landmannes Tringl in Rastatt. Übereinstimmend wurde festgestellt, daß sich in Rastatt sehr viele Banater Schwaben im Laufe der Jahre niedergelassen haben, aber auch in der näheren Umgebung, so daß der Gedanke aufgetaucht ist, gezielte Aktivitäten zu entfalten.

Bunter Abend in Rastatt gut gelungen

Am 12. Januar 80 veranstaltete unser Ortsverband einen sehr gut gelungenen „Bunten Abend“ mit Tombola und Tanz. Es spielte die Kapelle Wagner/Kovatschi/im Vereinslokal, Gasthaus zum Drachen, Peter Werle, Detta. Anwesend waren zur Hälfte JUGENDLICHE, zum erstenmal ein solcher Prozentsatz in den letzten drei Jahren.

Ausflug der Alten Herren zum Salzbergwerk Berchtesgaden

Ausflug der Frauengruppe zur Insel Mainau



14

Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

Gliederungen / Aktivitäten

- **Aktivitäten nach der Gründung des Kreisverbandes**

1984: Jugendgruppe beim
Festumzug zur 900-Jahr-
Feier in Rastatt



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

Gliederungen / Aktivitäten

Aktivitäten nach der Gründung des Kreisverbandes

Gründung der „Schwabenblaskapelle Rastatt“

Die Idee allein zur Gründung einer „Schwabenblaskapelle“ erwächst schon aus dem Bedürfnis der Zusammengehörigkeit und gemeinsamer Vergangenheit und gemeinsamer Zukunft. So ist es allzu verständlich, daß sich die Musiker aus der alten Heimat immer häufiger bei der Tankstelle in Rastatt, bei Josef Goschy (Bogarosch) trafen und über Musik sprachen. Da Josef Goschy schon längere Zeit in Rastatt ist und viele Menschen kennt, war es nur eine Frage der Zeit, bis er 15 Musiker vormerken konnte. Da Walter Fraunhofer (Ostern) als Dirigent gefunden wurde, der auch orchestrieren kann, war der Anfang gemacht.

Dank der Freundlichkeit von Heinrich Juhn – erster Vorsitzender der Stadt- und Kreisverbandes der Landsmannschaft der Donauschwaben Rastatt e. V. – und unter seiner Bevormundung wurden wir finanziell unterstützt. Die Proben liefen unter

äußerst schwierigen Umständen wegen Schichtarbeit und später wegen der Urlaubszeit. Doch der schwäbische Fleiß setzte sich durch. Verstärkung kam von Karlsruhe, Pforzheim, Bühl und sogar Mannheim, so daß am 1. Sept. in Rastatt in der Kirchweihfestzug mit 21 Paaren in der schwäbischen Tracht von 31 Mann der „Schwabenblaskapelle“ begleitet werden konnte. Am Nachmittag wurde in der Fruchthalle zum Tanz aufgespielt und nach dem Applaus zu urteilen, welcher nach jedem Walzer und jeder Polka ausgetauscht, waren Tänzer und Zuhörer zufrieden.

Seither war die „Schwabenblaskapelle Rastatt“ schon des öfteren zu hören und hatte immer ein dankbares Publikum. Die Musiker haben sich traditionsgemäß der Heimatverbundenen Blasmusik verschrieben und sind auch kameradschaftlich miteinander verbunden.

Im Namen des Musikvereins V. F.

Frühlingskonzert der Schwabenkapelle Rastatt

Die Schwabenkapelle Rastatt hat am 1. März 1986 ein Frühlingskonzert gegeben. Die Kapelle bestand aus 15 Musikern, die von der Stadt Rastatt unterstützt wurden. Das Konzert fand in der Fruchthalle statt und wurde von ca. 100 Personen besucht. Die Musiker spielten verschiedene Stücke, darunter auch Volkslieder. Die Kapelle wurde von Heinrich Juhn geleitet. Das Konzert war ein großer Erfolg und wurde von der Stadt Rastatt als ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kultur und des Tourismus angesehen.

Zehn Jahre „Schwabenblaskapelle“ Rastatt

„Die drei von der Tankstelle“ sind die drei Hauptpersonen der Kapelle. Sie haben die Kapelle gegründet und sie bis heute geleitet. Die Kapelle besteht aus 15 Musikern, die von der Stadt Rastatt unterstützt werden. Das Konzert fand in der Fruchthalle statt und wurde von ca. 100 Personen besucht. Die Musiker spielten verschiedene Stücke, darunter auch Volkslieder. Die Kapelle wurde von Heinrich Juhn geleitet. Das Konzert war ein großer Erfolg und wurde von der Stadt Rastatt als ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kultur und des Tourismus angesehen.

1986: Gründung der Schwabenblaskapelle Rastatt



Die Schwabenblaskapelle Rastatt, geleitet von Mathias Schmidt.

Freundeskreis Donauschwäbischer Blasmusik (13)

Die Schwabenblaskapelle Rastatt

Im März 1985 wurde diese Kapelle in Rastatt gegründet. Maßgeblichen Anteil daran hatte Josef Goschy aus Bogarosch. An seiner Tankstelle in Rastatt trafen sich die Musiker aus der alten Heimat immer wieder und unterhielten sich über die Musik. Schließlich waren 15 Musiker gefunden und ein Blasmusiker aus Ostern im Banat stammende Walter Fraunhofer. Bei der ersten Versammlung waren es dann schon 20 Musiker, die sich zusammenfanden. Der Stadt- und Kreisverband der Donauschwaben Rastatt e. V. unterstützte die Kapelle finanziell.

bei der Kapelle Mistrinanka als Stargast zugehen war. In der Geschichte der Kapelle waren Hans Reiß (aus Niederbühl), Benno Kiefer (aus Gerlinsbach) und Mark Sven Heidt, der sich auch als Komponist und Arrangeur betätigt und auch im Blasorchester Ringwages im Elsass sowie bei Guido Henn und seiner Böhmerländer Blasmusik mitspielt, Dirigenten der Kapelle. Heute ist Mathias Schmidt der Dirigent. Sie ist wie folgt besetzt: Es-Horn: Johann Ehling-Weiß (Parjamosch); Klarinette: Michael Ehling-Weiß und Christine Hess;



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

Gliederungen / Aktivitäten

– **Aktivitäten nach der Gründung des Kreisverbandes**

Erster Auftritt mit der
Tanzgruppe – November
1997 – Schwabenball
der Donauschwaben im
Gemeindehaus Heilig
Kreuz, Rastatt-Rheinau



Die Kindergruppe des Kreisverbandes Rastatt bei der Weihnachtsfeier

Rastatt

Viele Banater Schwestern fanden sich am 15. Dezember im Gemeindesaal der Heilig-Kreuz-Kirche in Rastatt-Rheinsau zur traditionellen Vornachschfeier ein. Die Organisatoren, unter ihnen die Frauenbücher, Pinnel und Wäinzer sowie die Mutter der Kinder, die an der Feier teilnahmen, hatten sich größte Mühe gegeben, a

berns vorzuziehen. Erregung
der Veranstaltung um Platten
der Baume. Zu Beginn
gebürge kreisförmiger (mit
Bäder die zwischen Gabeln
sprach über die Bedeutung des
in der Literatur in der christ-
lichen Tradition. Sammlung
gerade sich auch der weiteren
der Vorlauf der Begegnung, als
der Bamber Schwestern aus
Rastatt und der Leitung von Walter

Es ist das
Gruppe mit dem
fahrungen mit den
den die Späse, Jr
reine Weiblichkeit
bringen unsere Ge-
Kinder gibt es durch
Gedanken und für die Veranstal-
tennen Bäumen.

Elisabeth Passack

schon Jannik Fro
Heiko Jakob, Stef
Sich (Fidei), Jannik Falter (Kof
Programm und Karin Falter (Kof
Elisabeth Papst wurde. Das
wurde von

Die Weihnachtsfeier e-
leute in Rastatt stanz-
unter dem Motto „Der
Bethlehem“. Mit einem
Krippenspiel erfreuten die
anwesenden Landsk-
Vereinshelm. Die Darsteller
Marstin Jakob, Heike Jakob,
Marin, Karoline Jakob, Ma-
arah Maske, Stefanie Ma-
Jannik Schoch, Nico und Re-
mann sowie Jannik Fall-
kalische Einlagen boten
in Heike Jakob, Stefan
in (Flöte), Jannik Faller (Key-
und Karin Faller. Das
um der Kinder wurde von
h Papst einstudiert.



Die Weihnachtsfeier des Kreisverbandes Rastatt der Landmannschaft fand am 16. Dezember statt. Wie in den Jahren zuvor stand der große Saal der Heilig-Kreuz-Kirche im Stadtteil Rheinstadt zur Verfügung.

Josef Bücher, Vorsitzender des Kreisverbandes, begrüßte die Ehrengäste Pfarrer Baumann, Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes, Martin Schmidt mit Gattin und den Vorsitzenden des Kreisverbandes Rastatt, Heinrich Juhnke, sowie die Kreisverbandschwestern, die im Saal anwesend waren.

herliches Wilkorn-
dem Rastatter Chor unter der
Leitung von Walter Berberich.
Josef Böcher hob in seiner
Begrüßungsansprache hervor,
dass sich die Mitgestalter der
Fest, die Kinder mit ihren Beglei-
terinnen wie auch die Chor-
sänger, größte Mühe gegeben
haben. Der Kreisvorsitzende ein-
nerte an die Friedensbotschaft des
Weihnachtses und embot allen
Landesleuten die besten Wünsche.
Ein Höhepunkt des Nachmittags
war die Darstellung des Krippen-
spiels „Die vier Lichter des Hirn-



Wochenendausflug mit der Tanzgruppe, Freilichtbühne, Juni 2002



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

Gliederungen / Aktivitäten

– Aktivitäten nach der Gründung des Kreisverbandes



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

Gliederungen / Aktivitäten

– Aktivitäten nach der Gründung des Kreisverbandes

1982: Gründung des „Hobby-Clubs“ in Rastatt

1992: Feier zum 10-jährigen Bestehen

Halleriubba Rastatter Hobby-Club erfolgreich

Zum ersten Hallerubba-Turnier der Banater Jugendgruppe aus Rastatt, das in einer anderen Mannschaft ausgenutzt wurde, gelang es dem Hobby-Club, die Turniersieger zu werden. Der Turniersieger (20) gegen eine Gruppe aus Lehn wurde jedoch der Banater Hobby-Club für sich entschieden. Ein gescheitertes Ergebnis und ein Erfolg.

Fußballturnier des Hobby-Club Rastatt

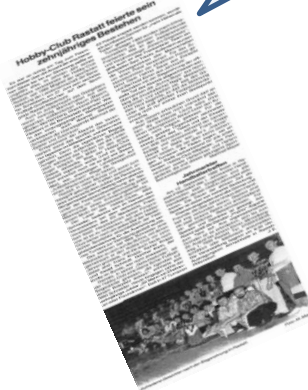
Auch beim diesjährigen Fußballturnier, das vom Hobby-Club Rastatt, der zum Kreisverband der Landsmannschaft der Banater Schwaben gehört, ausgerichtet wurde, gelang es dem Hobby-Club, die Turniersieger zu werden. Der Turniersieger (20) gegen eine Gruppe aus Lehn wurde jedoch der Banater Hobby-Club für sich entschieden. Ein gescheitertes Ergebnis und ein Erfolg.

Gelungenes Fußballturnier des Hobby-Club Rastatt

Regel Betrieb herrschte am 8. Juni bei dem Fußballturnier der Hobby-Club Rastatt, der zum Kreisverband der Landsmannschaft der Banater Schwaben gehört, ausgerichtet wurde. Der Turniersieger (20) gegen eine Gruppe aus Lehn wurde jedoch der Banater Hobby-Club für sich entschieden. Ein gescheitertes Ergebnis und ein Erfolg.

Sanktannaer in Rave

Nachdem 100 Sanktannaer Jugendliche Fußballer und noch mit so viele Begabungen und Faszinationen den Fußball in der neuen Saison spielen, haben sie sich in Rastatt zum ersten Fußballturnier in der neuen Saison entschieden. Der Hobby-Club Rastatt hat sich zu diesem Turnier eingeladen. Am 27. 9. um 13.30 Uhr wurde dann auch das Turnier eröffnet. Es wurde sich ein schöner Tag mit herrlichem Sonnenschein, mit prächtiger Stimmung und freudiger Erwartung der Anwesenden.



Fußball-Hobby-Club auf Reisen

Das Fußball-Hobby-Club Rastatt hat sich zu einem zehnjährigen Bestehen entschieden. Der Hobby-Club Rastatt hat sich zu diesem Turnier eingeladen. Am 27. 9. um 13.30 Uhr wurde dann auch das Turnier eröffnet. Es wurde sich ein schöner Tag mit herrlichem Sonnenschein, mit prächtiger Stimmung und freudiger Erwartung der Anwesenden.

Rastatter Fußballturnier



Die Banater Fußballturnier Rastatt 1992. Foto: Manfred Mayer. Das Rastatter Fußballturnier ging einmal mehr in einer angenehmen und entspannten Atmosphäre über die Bühne. FC Rastatt, der zum Kreisverband der Landsmannschaft der Banater Schwaben gehört, ausgerichtet wurde. Der Turniersieger (20) gegen eine Gruppe aus Lehn wurde jedoch der Banater Hobby-Club für sich entschieden. Ein gescheitertes Ergebnis und ein Erfolg.

Fußballturnier mit mehr als 1000 Zuschauern

Fußballturnier mit mehr als 1000 Zuschauern

20 Mannschaften im Rastatter Hobby-Club-Turnier wird. Der Hobby-Club Rastatt hat sich zu diesem Turnier eingeladen. Am 27. 9. um 13.30 Uhr wurde dann auch das Turnier eröffnet. Es wurde sich ein schöner Tag mit herrlichem Sonnenschein, mit prächtiger Stimmung und freudiger Erwartung der Anwesenden.



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

Gliederungen / Aktivitäten



1989 Weihnachtsfeier



1994 in Fano



1996 Heimattage in Ulm



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

Gliederungen / Aktivitäten

– Aktivitäten nach der Gründung des Kreisverbandes



1994 Festival Banater Chöre in Rastatt



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

Aktuelles

- Jährlich Osterball und Herbstball mit Unterstützung durch die „Banater Schwabenkinder“ und die „Notenvagabunden“
- Präsenz beim Stadtfest Rastatt, in Zusammenarbeit mit den „Donauschwaben“
- Jährliche Weihnachtsfeiern (Ehrenurkunden)
- Präsenz auf dem Rastatter Weihnachtsmarkt, mit den „Banater Schwabenkinder“
-



Der Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben e. V.

Für ihre Unterstützung bei der Erstellung dieser Präsentation bedanke ich mich bei:

- Allen Mitgliedern des Vorstandes
- Walter Berberich
- Stefanie Dolvig
- Josef Herbst
- Heinrich Juhn
- Adelheid Roser
- Walter Tonta
- Monika Wiener



Haben Sie noch Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

